

Mitgliederversammlung des Vereins Bilstein8 e.V. am 29.4.2019 ab 18.30 Uhr

Teilnehmer: Evelyn Mathias, Paul Mundy, Christa Küppers, Rolf Küppers

Versammlungsort: Bilstein 8, 51515 Kürten

1. - 3. Christa Küppers begrüßt die Teilnehmer und stellt die **form- und fristgerechte Einladung** zur Mitgliederversammlung fest. Vier von 12 Mitgliedern des Vereins sind erschienen. Die Versammlung ist unabhängig von der Teilnehmerzahl **beschlussfähig**.

4. Die **Tagesordnung** wird einstimmig genehmigt.

- 1) Begrüßung
- 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- 3) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4) Genehmigung der Tagesordnung
- 5) Genehmigung des Protokolls der MV 2018
- 6) Jahresbericht des Vorstands für das abgelaufene Kalenderjahr
- 7) Finanzbericht des Jahres 2018
- 8) Kassenprüfung und Entlastung des Vorstands
- 9) Wahl des Kassenprüfers für 2020
- 10) Wahl des Vorstands
- 11) Planung eines Sommerfestes
- 12) ggf. Anträge der Mitglieder
- 13) Verschiedenes
- 14) Schlusswort

5. Das **Protokoll der Mitgliederversammlung vom 1.6.2018** wird einstimmig genehmigt.

6. Christa Küppers berichtet über die **Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr** und in den ersten Monaten des Jahres 2019.

Besonders hervorzuheben sind die Computerkurse, die allerdings von einer abnehmenden Zahl von Flüchtlingen wahrgenommen wurden. Musische Aktivitäten konnten wegen der Absagen von geeigneten Lehrkräften nicht angeboten werden. Die Gartengruppe beklagte eine sehr geringe Beteiligung von Flüchtlingen.

Größtes Problem bleibt die Erreichbarkeit von Bilstein 8 für die Flüchtlinge, weil der öffentliche Bus (Wupsi) – besonders an Wochenenden – nur selten fährt und der Bürgerbus nur auf genehmigten Linien, nicht aber für Sonderfahrten, verkehren darf.

Die Mitgliederversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis; er wird als Anlage zum Protokoll der Mitgliederversammlung genommen.

7. Evelyn Mathias erläutert den **Finanzbericht**. Der Verein hat im abgelaufenen Geschäftsjahr mit einem Anfangsbestand von 11.379,31 € begonnen und das Jahr mit einem Finanzbestand von 14.669,04 € abgeschlossen. Erfreulich war der Eingang zahlreicher Spenden für die Aus- und Weiterbildung von Flüchtlingen, die auf Wunsch der im vergangenen Sommer verstorbenen Irene Hüppen gewährt wurden.

Die Mitgliederversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

8. Rolf Küppers berichtet über die beanstandungsfrei verlaufene **Kassenprüfung** für das Jahr 2018 und beantragt die Entlastung des Vorstands. Der Bericht wird dem Protokoll der Mitgliederversammlung beigelegt.

Dem Vorstand wird einstimmig für das Geschäftsjahr 2018 **Entlastung** erteilt.

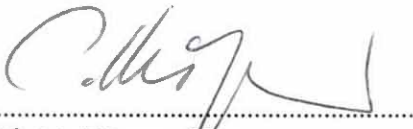
9. Rolf Küppers wird zum **Kassenprüfer** für das Jahr 2019 und 2020 wiedergewählt.

10. Die Wahl des Vorstands wurde wegen der geringen Teilnehmerzahl auf die nächste Mitgliederversammlung verschoben. Nach § 12 der Satzung bleibt der Vorstand solange im Amt, bis ein neuer Vorstand gewählt ist.

11. Christa Küppers berichtet, dass der Vorstand beschlossen hat, die Werkstatt und den Garten in Bilstein 8 für Flüchtlingsaktivitäten aufzugeben; das Gebäude steht deshalb auch nicht für ein **Sommerfest** zur Verfügung. Näheres findet sich im beigefügten Bericht des Vorstands.

12. - 13. Anträge und Wortmeldungen zum TOP Verschiedenes liegen nicht vor.

14. Frau Küppers schließt die Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr.


.....
Christa Küppers, Vors.
.....
Rolf Küppers, Schriftführer

Bericht des Vorstands über das Jahr 2018

Bürgerbus

Um die Anfahrt zu erleichtern, hatte Christa mit dem Bürgerbus-Verein Kontakt aufgenommen, und den Personenbeförderungsschein erworben. Herr Reck vom Verein war ausgesprochen hilfsbereit und flexibel, aber der Bürgerbus unterliegt einem strengen Reglement (Wupsi). Sie dürfen nicht spontan und gelegentlich fahren, sondern es muss eine Linie eingerichtet werden, die dann auch allen Gemeindebewohnern zur Verfügung stehen muss. Dieses Reglement passt nicht auf die Bilsteinschen Bedürfnisse. Leider!

Computerkurse

Über ihre Stellenanzeige fanden wir Frau Brodesser, eine Frührentnerin, die bis dahin Lehrlinge im Büro ausgebildet hatte. Da sie nicht auf Honorarbasis arbeiten wollte, haben wir einen 450-Euro Job eingerichtet. Das ist ein hoher bürokratischer Aufwand, den Evelyn dankenswerterweise auf sich genommen hat. Leider hielt das nur einen Kurs lang (5 Veranstaltungen), Frau Brodesser wollte das nicht mehr weiterführen.

Eine andere Dame, die wir daraufhin kontaktierten, war nicht geeignet, nicht zuletzt wegen zu hohen Ansprüchen – auch finanziell.

Eine Dozentin der FH Gummersbach, Frau Ekellem, bot uns ihre Mitarbeit an, in engem zeitlichen Rahmen. Besprochen war, dass sie nach den Sommerferien beginnt. Das hat sich zerschlagen, weil sie schwer erkrankte, bis heute ist sie arbeitsunfähig.

Dann kam Regina Mommer, die mit Geduld und Engagement drei Kurse abgehalten hat (einen im Jahr 2018). Leider nahm die Nachfrage im Jahr 2019 rapide ab.

Andere Veranstaltungen

Wir hatten mehrere Versuche gestartet, Dozenten für musikalische Projekte zu finden, zum Beispiel unter den Honorarkräften der Musikschule Bergisch Gladbach. Das Echo war ernüchternd, nämlich keines.

Percussionsnachmittag 10.5.

Hier zeigte sich das Standort- und Transportproblem drastisch. Wir hatten vom Bürgerbus ein Fahrzeug geliehen, als ich zum Abholen bei Teske vorfuhr, war niemand da. Zudem war die Kommunikation zwischen dem Anbieter und dem Verein nicht ganz geglückt... Es war laut und chaotisch.

Maltag 24.6.

Keine Resonanz auf die Einladung, die über Fluchtpunkt und whatsapp verteilt wurde. Die Veranstaltung fiel aus.

Marmeladekochen 4.7.

Das war eine gelungene Veranstaltung, vielen Dank an Biggi, Beate, Editha, Heide und Evelyn für das große Engagement.

Gartenprojekt

Die Gartengruppe verlor im Laufe des Jahres an Zuspruch. Aus dem Kreis der Flüchtlinge kam am Ende nur noch Alma. Danke an Paul und Evelyn für die vielen Stunden Engagement.

Spenden

Anlässlich eines Todesfalles in der Familie von Bianca Hüpgen haben wir reichlich Spenden (4135 €) erhalten, zweckgebunden für die Unterstützung der Ausbildung von Flüchtlingen. Aus diesem sog. AZUBI-Fond sind 50 Euro in 2018 abgerufen worden. Im laufenden Jahr konnten bereits etliche Geflüchtete aus diesem Fond Unterstützung erhalten.

Ausblick 2019

Wir haben uns im April 2019 entschlossen, wegen der schlechten Erreichbarkeit den Standort Bilstein für Vereins-Angebote aufzugeben, und suchen nach einer Alternative.

Gesucht wird ein Raum mit Heizung, Toilette und Tageslicht/Luft.

Er soll gut erreichbar sein an der Buslinie 426 bis Kürten/Rewe oder in Bechen. Gerne Hinterhof, Souterrain, Nebenraum, auch Mitbenutzung mit anderen Vereinen/Organisationen.

Wenn aus dem Kreis der Mitglieder jemand eine Idee dazu hat, freuen wir uns über eine Nachricht.

Vorstandssitzung 14.4.2019, 10-12 Uhr

Anwesend: Christa, Paul und Evelyn

Beschlüsse:

Da sich der Bedarf der Flüchtlinge geändert hat, Aktivitäten in Bilstein wegen der abgelegenen Lage schlecht angenommen werden und der Organisations- und Transportaufwand zunehmend den Nutzen überwiegt, haben wir einen Strategiewechsel beschlossen.

Bilstein8 Gelder:

Wir geben die Werkstatt Bilstein8 auf und fördern die Integration von Flüchtlingen und Einheimischen stattdessen durch:

- Unterstützung von
 - Mitgliedschaften in Vereinen und Organisationen (z.B. Sportverein, Chor, etc.): bis zu 120 Euro/ Person und Jahr
 - Unterricht (z.B. Musikunterricht, Deutschförderung, etc., wo ein regelmäßiger Kontakt/Austausch mit dem Trainer besteht)
 - Gelegentliche Aktivitäten wie z.B. Ausflüge, Exkursionen, etc. mit Vereinen oder Organisationen bis zu max. 80 Euro/Person und Jahr.
- Gelegentlichen Veranstaltungen in Privaträumen oder anderen Räumen (z.B. Lesungen, gemeinsames Kochen, kulinarische Feiern...)
- Mobile (Computer)kurse in anderen Räumen (z.B. der Tafel) – mobil: man könnte die Computer irgendwo lagern und dann in einer Kiste jeweils zum Veranstaltungsort bringen.

Entscheidend ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Aktivitäten zu Integration beitragen.

Wichtig ist auch, dass die Gelder fair verteilt werden. Wenn, zum Beispiel, eine Mitgliedschaft in einem Sportverein unterstützt wird, müssen die gleichen Regeln für alle gelten.

Bevorzugt werden kulturelle oder Bildungsmaßnahmen.

Nicht gefördert werden individuelle Tätigkeiten wie z.B. der Besuch von Fitnesszentren, etc.

Bilstein8 Garten:

Paul wird einen Broadcast schicken, ob einer oder mehrere Flüchtlinge den Garten in Eigenregie bewirtschaften wollen. Wenn nicht, wird der Garten aufgegeben.

Azubifond:

Die Gelder sollen nur für Belange eingesetzt werden, die die Ausbildung direkt betreffen oder fördern.

Bericht über die Kassenprüfung des Vereins Bilstein8 e.V., Kürten, für das Geschäftsjahr 2018

Am Osterwochenende 2019 habe ich den Jahresabschluss und die Kassenführung für das Geschäftsjahr 2018 geprüft.

Der Verein wurde am 19.5.2015 gegründet und am 17.8.2015 in das Vereinsregister beim Amtsgericht Köln eingetragen. Der Bescheid über die Anerkennung der Gemeinnützigkeit des Vereins erging am 22.10.2015.

Der Verein unterhält ein Girokonto bei der Volksbank Berg e.G. (früher: Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG (IBAN DE21 3706 9125 0015 8470 18). Der Kontostand zu Beginn des Jahres 2018 von 11.379,31 € wurde mit dem Kontoauszug Nr. 12 vom 5.1.2018 dokumentiert. Der Kontostand zum Ende des Jahres betrug 14.669,04 € (Kontoauszug Nr. 5 Blatt 2). Eine Barkasse besteht nicht; bar erhaltene Beträge wurden unverzüglich auf das Girokonto eingezahlt.

Im Jahr 2018 hat der Verein 700 € Mitgliedsbeiträge, 245 € ungebundene Geldspenden, gebundene Geldspenden zur Aus- und Weiterbildung von Flüchtlingen in Höhe von 4.135 € und für die Betriebskosten der Werkstatt in Höhe von 185,26 € erhalten. Die Ausgaben in Höhe von 1.963,53 € erfolgten für Lehrkrafthonorare, Anschaffung von Computern, sowie Verwaltungs-, Internet- und Bank- bzw. Versicherungskosten. Der Saldo aus Einnahmen (5.265,26 €) und Ausgaben (1.975,53 €) ergibt einen Überschuss von 3.289,73 €.

Ich habe im Rahmen der Kassenprüfung alle Belege über die Einnahmen, alle Spendenquittungen und alle Kostennachweise sowie die Buchungen in den Kontoauszügen überprüft und alle Salden nachgerechnet.

Es ergaben sich keine Beanstandungen. Alle Belege lagen vor und waren zutreffend verbucht. Die Spendenquittungen wurden zutreffend ausgestellt. Die Kassenführung ist wohl geordnet und übersichtlich.

Ich schlage deshalb der Mitgliederversammlung vor, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2018 zu entlasten.

Kürten, den 22.4.2019



Rolf Küppers